

	<p>Objekt: Schnittmodell Tierproduktion / Schweineproduktion</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crammischau +49(0)36608 2321 info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaftliche Modelle der DDR</p> <p>Inventarnummer: V23158</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses Modell wurde zur Anschauung eines Futterhauses für fließfähige Futtermischungen (Nassfutter) hergestellt. Diese Anlagen wurden in der industriemäßigen Schweineproduktion eingesetzt.

Bereits bei einer Tierkapazität von über 500 Mastschweinen und von über 200 Zuchtsauen wurde aus arbeitswirtschaftlichen Gründen der Aufbau von Futterhäusern als zentrale Einrichtung für die Futteraufbereitung und Futtermischung, sowie für die Zwischenlagerung bestimmter Futterkomponenten innerhalb der Produktionsanlage zweckmäßig. Diese Anlagen sollten die Bedingungen der Praxis erfüllen, indem es verschiedene Maschinensysteme für mögliche Feuchtigkeitskonsistenzen (trocken, feuchtkrümelig und fließfähig) gab. Diese hier im Modell dargestellte Anlage für fließfähige Konsistenz verarbeitete Mischfutter und gedämpfte Kartoffeln unter Wasserzusatz. Das hatte den Vorteil, dass das Futter stationär über Rohrleitungen in die Stallabteile gepumpt werden konnte und sich damit die Stallgrundfläche gegenüber Varianten mit mobiler Futtermischung um ca. 20% verringerte. Die Herstellung der Futtermischung erfolgte aus Kartoffeln und einem Trockenfutterzusatz. Weiterhin erfolgte eine Zufuhr von Hackfrüchten über einen Wasch- und Annahmeförderer außerhalb der Halle. Von dort gelangten die Rohstoffe über Gurtbandförderer in den Dämpferkomplex der Behälteranlage. Daraufhin erfolgte eine dosierte Abgabe des gedämpften Gutes über den Mischförderer an den Futtermischer. Das Trockenmischfutter wurde durch eine Verteilschnecke aus weiteren Behältern dosiert zugegeben. Die gewünschte Futterkonsistenz wurde durch Zugabe von Wasser, Magermilch oder Molke erreicht.

Diese Anlage des Futterhauses der Schweinemastanlage Hoyerswerda zeichnet folgende Komponenten zur Herstellung des Futters aus:

- Trockenmischfuttersilo H010A
- Lagerbehälter für Küchenabfälle S10

- Lagerbehälter für Eiweißmischsilage S10
- Lagerbehälter für Milch oder Molke FKB 1/1
- Hackfruchtlagerbehälter L481A01
- Annahmeförderer L480A5,5
- Schrägförderer F213
- Mischförderer F929
- Massekontrollsystem L410A
- Stahlrohrleitungssystem
- Glasrohrleitungssystem

Bei solch einer Anlage konnte je nach Futtermischung eine Fertigfuttermenge von 100 bis 150 t pro Tag hergestellt werden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall, Holz / geschraubt, geklebt, gelötet
Maße:	LxBxH 71 x 52 x 33 cm / Maßstab 1:50

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1973
	wer	Modellbau Bernd Naguschewski, Berlin
	wo	
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Agra
- Landmaschine

## Literatur

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig